



Digital ist besser? Sammlungsforschung im digitalen Zeitalter, MWW Endterm-Tagung

Termin: 16.–17. Februar 2023

Ort: Festsaal, Goethe Nationalmuseum, Frauenplan 1, 99423 Weimar

Donnerstag, 16. Februar 2023

9:00 bis 11:00 Uhr Begrüßung

9:00 Uhr Begrüßung Dr. Ulrike Lorenz (KSW Weimar)

9:20 Uhr Inhaltliche Einführung, Dr. Katharina Günther und Stefan Alschner (MWW/KSW Weimar)

10 Uhr Pause

10:10 Uhr Moderiertes Gespräch mit dem MWW Direktorium
Dr. Ulrike Lorenz, Prof. Dr. Sandra Richter (DLA Marbach), Prof. Dr. Peter Burschel (HAB Wolfenbüttel) mit Prof. Dr. Ulrike Gleixner (HAB Wolfenbüttel)

11:00 bis 11:30 Uhr Kaffeepause

11:30 bis 13:00 Uhr Panel I

Zugänge Eröffnen – Vorteile und Herausforderungen bei der normierten Erschließung von Sammlungen, Moderation: Dr. Anna Bohn (ZLB Berlin)

- 11:30 Einführung
- 11:40 Uhr Werktitel als Wissensraum – Potenziale literarischer Werknormdaten für die digitale Sammlungsforschung, Elisabeth Dietrich (HAAB Weimar) und Ines Kolbe (DLA Marbach)
- 12:00 Uhr Vom Perler Hasenberg zur Lehmener Würzlay – Weinetiketten digital erschließen, Dr. Joëlle Weis und Prof. Dr. Christof Schöch (Universität Trier)
- 12:20 Uhr Auf dem Weg zu sensiblen Erschließungsmodellen am Museum für Naturkunde Berlin – Chancen und Grenzen des Digitalen, Dr. Sarah Wagner und Alona Dubova (Museum für Naturkunde, Berlin)
- 12:40 Uhr Diskussion

13:00 bis 14:30 Uhr Mittagspause

14:30 bis 16:00 Uhr Panel II

Brücken bauen – Digitale Infrastrukturen: Entwicklung, Erwartungen und Hürden, Moderation: Dr. Dirk Wintergrün (KSW Weimar)

- 14:30 Uhr Einführung
- 14:40 Uhr Das Deutsche Textarchiv (DTA) im Kontext der NFDI, Dr. Marius Hug (BBAW)
- 15:00 Uhr Zum anvisierten „Kompetenzzentrum für digitale Kultur“, Prof. Dr. Frédéric Döhl (DNB)
- 15:20 Uhr Is Digital Better? – Lessons learned from building the European Holocaust Research Infrastructure (EHRI), Dr. Reto Speck und Dr. Anna Ullrich (EHRI)
- 15:40 Uhr Diskussion

16:00 bis 16:30 Uhr Kaffeepause

16:30 bis 18:30 Uhr Panel III MWW

Ergebnisse, Innovationen und Reflektionen aus den Projekten des Forschungsverbunds, Moderation: Prof. Dr. Stefan Höppner (MWW/KSW Weimar)

- 16:30 Uhr Einführung
- 16:40 Uhr Ephemera in der Sammlungsforschung – Digitale Erschließung und Strukturgeschichte am Beispiel der Gelegenheitsdichtung im VD17, Maximilian Görmar (MWW/HAB Wolfenbüttel)

- 16:50 Uhr Autor:innenbibliotheken digital – Möglichkeiten und Grenzen für die Literaturwissenschaft. Exemplarisch gemacht an Sondersammlungen des DLA Marbach, Sarah Gaber (MWW/DLA Marbach)
- 17:00 Uhr Zur Sammlung erstarrt – Stefans Zweigs Antiquariatskataloge und das gestalterische Potential der Digitalisierung von Autorenbibliotheken, Dr. Stefanie Hundehege (MWW/DLA Marbach)
- 17:10 Uhr Überlegungen zu born-digitalen Beständen von Gamesautor:innen im Deutschen Literaturarchiv Marbach, Dîlan C. Çakir (MWW/DLA Marbach)
- 17:20 Uhr Diskussion
- 17:40 Uhr Tabellenkalkulation vs. Datenbank – David vs. Goliath, Christiane Müller (MWW/KSW Weimar)
- 17:50 Uhr Digital Makerspace, Ben Kaden (MWW/KSW Weimar)
- 18:00 Uhr Mehrwert-Versprechen – Sammlungsforschung mittels digitaler Methoden (Ertüchtigung, Beschränkung), Dr. Jörn Münkner (MWW/HAB Wolfenbüttel)
- 18:10 Uhr Diskussion

18:30 bis 20:00 Uhr Pause

20 bis 21:30 Uhr Keynote und Diskussion

**Mining Knowledge in the Digital Age, Prof. Dr. Sunhild Kleingärtner,
Deutsches Bergbaumuseum Bochum**

Freitag, 17. Februar 2023

9:00 bis 10:30 Uhr Panel IV

Anspruch und Wirklichkeit – Chancen und Herausforderungen digitaler Ansätze / Digitalität als Auftrag, Moderation: Prof. Dr. Thomas Stäcker (ULB Darmstadt)

- 9:00 Uhr Einführung
- 9:10 Uhr Hamsterrad oder Himmelsleiter? – Oder warum die Digitalisierung so endlos erscheint, Dr. Tim Geelhaar (Universität Bielefeld)
- 9:30 Uhr Die Österreichischen Künstler:innenbände des 19. Jahrhunderts der Albertina – Sachverwaltung plus digitales Forschungsprojekt, Ursula Drahoss (Albertina Wien)
- 9:50 Uhr Filmkuratierung umdenken – Digitale Zugänge zu Europas dunklem Erbe, Anna Högner (Österreichisches Filmmuseum)
- 10:10 Uhr Diskussion

10:30 bis 11 Uhr Kaffeepause

11:00 bis 13:00 Uhr Panel V

Erinnern und Vermitteln – Wirkungsweisen und Auswirkungen digitaler Verfahren, Moderation: Dr. Angela Dreßen (Villa I Tatti - The Harvard University Center for Italian Renaissance Studies, Florenz)

- 11:00 Uhr Einführung
- 11:10 Uhr Materialisierung des Immateriellen? Dr. Friederike Berlekamp und Julie Piesbergen (Institut für Museumsforschung, Staatliche Museen Berlin)
- 11:30 Uhr Die Zukunft der Erinnerung? – Interaktive 3-D-Zeitzeug:innen im Deutschen Exilarchiv 1933-1945 der Deutschen Nationalbibliothek, Dr. Sylvia Asmus (Deutsches Exilarchiv, Frankfurt)
- 11:50 Uhr Aufwerten-umwerten-abwerten? – Archivisches Sammlungsgut und Sammeln im digitalen Zeitalter, Dr. Philip Haas (Niedersächsisches Landesarchiv)
- 12:10 Uhr Diskussion

12:30 bis 14:30 Uhr Mittagspause

14:30 bis 16 Uhr Panel VI

Visionen und Innovationen – Künstliche Intelligenz, Nachhaltigkeit und theoretische Fragestellungen, Moderation: Prof. Dr. Andreas Henrich (Universität Bamberg)

- 14:30 Uhr Einführung
- 14:40 Uhr Interpreting Strings, Weaving Threads – Structuring Provenance Data with AI, Fabio Mariani (Leuphana Lüneburg)
- 15:00 Uhr Sammlungsdaten in Bewegung – Ein dynamischer Ansatz für nachhaltige Daten bei der Digitalisierung, Präsentation und Erschließung in Universitätssammlungen, Dr. Michael Müller und Dr. Franziska Hormuth (HU Berlin)
- 15:20 Uhr Digital representations encountering the past of science through digital collections, Alina Volynskaya (EPFL Lausanne)
- 15:40 Uhr Diskussion

16:00 bis 17:00 Uhr Kaffeepause

17:00 bis 19:00 Uhr Keynote und Diskussion

Der digitale Alltag – Die Stellung der Geisteswissenschaften in der Artificial Intelligence, Prof. Dr. Tobias Blanke, Universität Amsterdam